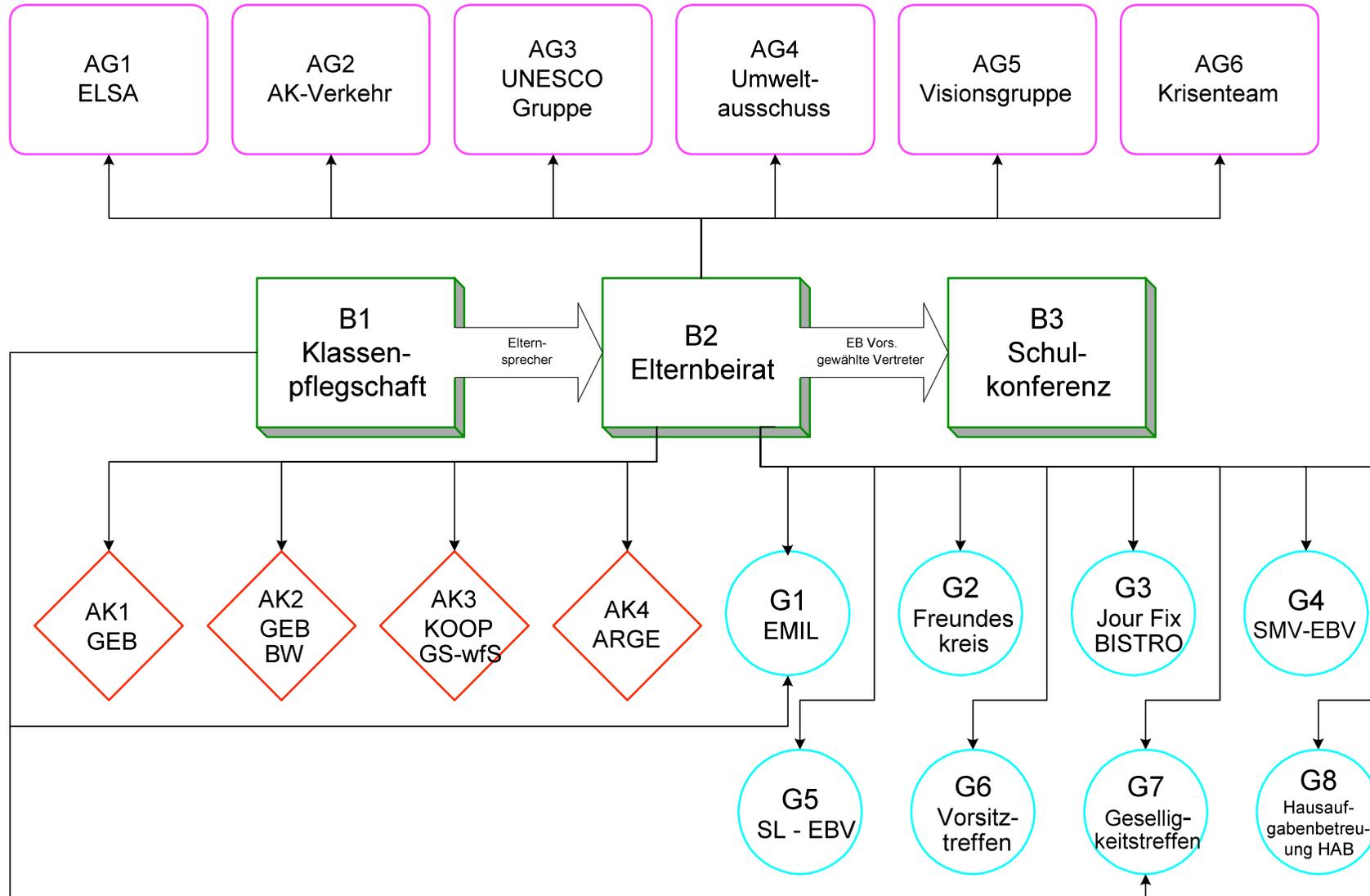


Übersicht Elternarbeit am Edith-Stein Gymnasium Bretten



Basis 1 - Klassenpflegschaft

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
B1	Klassenpflegschaftssitzung	<pre> graph TD A[Eltern im Sinne der Verordnung] -- wählen --> B[Elternvertreter] </pre>	min 1 Mal pro Schulhalbjahr	Schulgesetz § 56 Elternbeiratsverordnung	Vorsitzender der Klassenpflegschaft
G7					

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
B1	Die Eltern im Sinne der Elternbeiratsverordnung wählen je einen Elternvertreter und einen Stellvertreter. Die Elternbeiratsverordnung regelt die Abläufe und Zuständigkeiten in der Elternpflegschaft. Einladungen werden nach Absprache zwischen Elternbeirat und Schulleitung per Email verschickt. Ein Email Verteiler ist angelegt.

Quelle: 1

Basis-1

Basis 2 - Elternbeirat

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
<p>B1</p> <p>B2</p>	<p>Erziehungsarbeit fördern</p> <p>Bildung von Arbeitsgruppe</p> <p>Teilnahme an Arbeitskreisen</p> <p>vertrauensvolle Zusammenarbeit</p>		<p>min 2 Mal pro Schuljahr</p>	<p>Verfassung Bad. Würt.</p> <p>Schulgesetz § 57</p> <p>Elternbeiratsverordnung</p> <p>Schulkonferenzordnung</p> <p>Geschäftsordnung</p> <p>Leitbild</p>	<p>Vors. Elternbeirat</p>

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
B2	<p>Der Elternbeirat besteht aus je einem gewählten Elternvertreter und einem gewählten Stellvertreter aus allen Klassenpflegschaft der Schule. Das Gremium ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der gewählten Elternvertreter anwesend sind.</p>

Quelle: 1

Basis-2a

Basis 2 - Elternbeirat

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
B 2.1	Organisation des EB durch EB Vorstand	gewählte Elternvertreter	1 pro Schuljahr Wahlen		Vors. Elternbeirat
B 2.2	Mitbestimmung in Schulkonferenz	2 gewählte EV			
B3					
G5					
G6					

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
B 2.1	Der EB -Vorstand besteht auf Grundlage der Geschäftsordnung des EB am ESG aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden einem 2.stellvertretenden Vorsitzenden, einem Schriftführer, einem stellv. Schriftführer, einem Kassenwart, einem stellv. Kassenwart und zwei Kassenprüfer.
B 2.2	Die Mitglieder für die Schulkonferenz und der Vorsitzende Kraft Amtes haben Mitbestimmungsrecht in der Schulkonferenz.

Quelle: .1

Basis-2b

Basis 3 - Schulkonferenz

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
<p>B2</p> <p>B3</p>	<p>Förderung der Zusammenwirkung</p>	<p>Schulleiter</p> <p>EBV</p> <p>6 gewählte Lehrer</p> <p>2 gewählte Eltern</p> <p>3 SMV</p>	<p>min 1 Mal pro Schulhalbjahr</p>	<p>Verfassung Bad. Württ.</p> <p>Schulgesetz § 47</p> <p>Schulkonferenzordnung</p> <p>Geschäftsordnung EB §12</p>	<p>Schulaufsichtsbehörde</p> <p>Schulleiter als Vors.</p> <p>EBV als stellv. Vors.</p>

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
B3	<p>Artikel 15 der Verfassung des Landes Baden Württemberg ist die Grundlage für die Schulkonferenzordnung des Landes.</p> <p>Am ESG werden drei Sitzung im Schuljahr gehalten.</p>

Quelle: 1

Basis-3a

Basis 3 - Schulkonferenz

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
B3	Mitbestimmung bei Schulcurriculum	<p>Schulleiter</p> <p>EBV</p> <p>6 gewählte Lehrer</p> <p>2 gewählte Eltern</p> <p>3 SMV</p> <p>2 gewählte stellv. Eltern</p>	<p>min 1 Mal pro Schulhalbjahr</p>		

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
B 3.1	Die vorgeschriebene Anzahl von stimmberechtigten EV wird durch Stellvertreterbesetzungen gewährleistet.

Quelle: 1

Basis-3b

Arbeitsgemeinschaften 1 - Eltern-Lehrer Arbeitskreis (ELSA)

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
AG 1	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Kooperation Eltern - Lehrer über pädagogische, aktuelle Themen</div>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Lehrer</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Eltern</div> </div> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Schüler</div> </div>	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center;">min 4 Mal pro Schuljahr</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Elternbeiratsverordnung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Geschäftsordnung EB</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Leitbild</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto; transform: rotate(45deg); text-align: center; line-height: 40px;">EBV</div>
AG 1.1	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Begrüßungsmappe</div>	<div style="text-align: center; margin-top: 20px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">ELSA</div> </div>	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center;">1 mal im Schuljahr vervollständigend</div>		<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto; transform: rotate(45deg); text-align: center; line-height: 40px;">EBV</div>

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
AG 1	Die Teilnehmerzahl ist variabel und wird jedes Jahr neu bestimmt. Dadurch wird ein Anreiz für Eltern und Lehrer geschaffen, sich bei Themen, die dem eigenen Interesse entgegen kommen, zu beteiligen, ohne sich langfristig zu binden. Die Organisation und Terminabsprache der einzelnen Sitzungen des ELAK wird durch den Elternbeiratsvorsitzenden durchgeführt. Einzelne AG, die sich zur Vorbereitung des Workshops treffen, organisieren in Eigenregie.
AG 1.1	Die Begrüßungsmappe wird von ELAK - Mitgliedern an neu gewählte EV der Klassen 5 überreicht. Sie enthält Informationen des ELAK, der verschiedenen Gruppierungen der Schule und Unterlagen aller durchgeführten Workshops.
AG 1.2 und 1.3	Konzeption und Vorbereitung werden im ESG durchgeführt. Notwendige infrastrukturelle Maßnahmen ergeben sich aus Thema und gewählter Durchführungsmethode des Workshops. Der ELAK teilt sich wenn nötig in Gruppen zur Vorbereitung auf. Gastdozenten und Personen, die zur Vorbereitung und Durchführung einen Beitrag leisten werden zu den Sitzungen ggfs. eingeladen.
AG 1.4	Sollten zur Durchführung andere Gruppen der Schulorganisation mitwirken, werden diese rechtzeitig über Termin und Bedarf informiert. Beispielsweise ist hier das BISTRO Team genannt.
AG 1.5	Maßnahmen der Nachbereitung werden durch den ELAK bei der Vorbereitung besprochen und im Anschluss an den Workshop durchgeführt (z.B. Verteilung von erarbeiteten Unterlagen)

Quelle: .1

Arbeitsgemeinschaften-1a

Arbeitsgemeinschaften 1 - Eltern-Lehrer Arbeitskreis (ELSA)

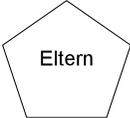
Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
AG 1.2	<pre> graph TD A[Pflege der Erziehungspartnerschaft] --> B[Organisation Workshop] B --> C[Vorbereitung] C --> D[Durchführung] D --> E[Nachbereitung] </pre>	<pre> graph TD L[Lehrer] E[Eltern] S[Schüler] </pre>			

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
AG 1.2	<p>Aufgabe ist die Pflege der Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Lehrern bei der gemeinsamen Bearbeitung von pädagogischen und schulischen Themen. Damit wird das zwischenmenschliche Miteinander gefördert.</p> <p>Ja nach Themen sind auch Schüler in die Arbeitsgemeinschaft integriert.</p> <p>Homepagepflege des ELAK und Mitgliederwerbung gehören ebenfalls dazu.</p>

Quelle: :1

Arbeitsgemeinschaften-1b

Arbeitsgemeinschaften 2 - Arbeitskreis Verkehr

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
AG 2	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Mitarbeit bei Konzepten und Ansprechpartner für Probleme zum Thema Verkehr/Transport der Kinder zur Schule </div>				

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare

Quelle: :1

Arbeitsgemeinschaften-2

Arbeitsgemeinschaften 3 - UNESCO Gruppe

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
AG 3	<p>Verfestigung des UNESCO Leitgedankens</p> <p>Durchführung von Veranstaltungen</p> <p>Unterstützung bei Identitätsarbeit an UNESCO Projektschule</p> <p>Mitarbeit in anderen Gremien, z.B. bei ELAK Workshops</p>	<p>Lehrer</p> <p>Eltern</p> <p>Schüler</p>	<p>ca. 3 mal pro Jahr</p>		<p>UNESCO Beauftragter der Schule</p>

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
AG 3	<p>Veranstaltungen sind z.B. das UNESCO Kaffee</p>

Quelle: .1

Arbeitsgemeinschaften-3

Arbeitsgemeinschaften 4 - Umweltausschuss

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
AG 4	<p>Umweltausschuss</p> <p>Pflege und Umsetzung von umweltgerechtem Verhalten = Nachhaltigkeit</p>	<p>Schulleitung</p> <p>3 Lehrer</p> <p>3 Elternvertreter</p> <p>Hausmeister</p> <p>Beauftragter Stadt Bretten</p> <p>3-6 Schüler der Umwelt AG</p> <p>Schülersprecher</p>	<p>min 2 Mal pro Schuljahr</p>	<p>Schulgesetz</p>	<p>verantwortl. Lehrer</p>

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
AG 4	Mithilfe bei Klassenwettbewerben, Umwelttagen und sonstigen umweltspezifischen Veranstaltungen

Quelle: .1

Arbeitsgemeinschaften-4a

Arbeitsgemeinschaften 5 - Visionsgruppe

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
AG 5	Langfristige Planung und Reflexion der konzeptionellen und räumlichen Schulentwicklung	<p>Schulleitung, EBV, Lehrer, Eltern, Freundeskreis, Schüler</p>	min 4 Mal pro Schuljahr und bei Bedarf	Leitbild	Schulleitung

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
AG 5	<p>Themenschwerpunkt 2007: Erarbeitung eines Detailkonzepts zur langfristigen Weiterentwicklung des ESG sowohl als Ganztageschule in offener Angebotsform, als auch als UNESCO Projektschule. Kommunikation der Ergebnisse mit dem Schulträger.</p> <p>Themenschwerpunkt 2008/09: Bauliche Weiterentwicklung des ESG im Sinne der 4-Zugigkeit und des Ganztagesbetriebs. Konzeptentwicklung eines Klassenprojekts, Modelversuch zur Ganztageschule in gebundener Form</p>

Quelle: 1

Arbeitsgemeinschaften-5

Arbeitsgemeinschaften 6 - Krisenteam

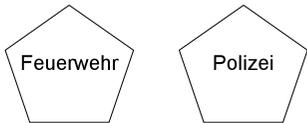
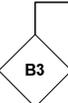
Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
AG 6	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Krisenteam</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Vorsorgliche Maßnahmen zur Bewältigung von Gewaltvorfällen</div>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">SL Runde</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Hausmeister</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Sekretärin</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Lehrer</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">EBV</div> </div>	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 10px; width: 60px; margin: 0 auto;">2 Mal pro Schuljahr</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Ge- meinsame Verwaltungs- vorschrift für Gewalt- vorfälle an Schulen (Kultus, Innen, Umwelt- ministerium) </div>	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 60px; margin: 0 auto; transform: rotate(45deg); display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> Schul- leitung </div>
AG 6.1	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center; width: 100%;">Krisenplan</div>				

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
AG 6.1	Durch die Erstellung eines Krisenplans und die Besprechung von Verhaltensregeln bei Notfällen, sind zeitaufwendige Datenerfassungen und der Koordinationsplan von Hilfsmaßnahmen schon vorhanden.

Quelle: .1

Arbeitsgemeinschaften-6a

Arbeitsgemeinschaften 6 - Krisenteam

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
AG 6.2	Basisregeln				
AG 6.3	Rettungsplan				
AG 6.4	Nachsorge				
B3					

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
zu B3	Die Schulkonferenz muss über den Inhalt und aktuellen Stand des Krisenplans informiert werden.

Quelle: .1

Arbeitsgemeinschaften-6b

Arbeitskreis 1 - Gesamtelternbeirat Bretten

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
AK 1	Kooperation / Austausch aller Brettener Schulen		2 mal pro Jahr		

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
AK 1	<p>Beteiligte sind EBV und stellv. EBV aller Brettener Schulen</p> <p>Folgende Punkte sind von GEB zu regeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schülerweiterung Modellversuche Lehrerversorgung Schülerbeförderung Ferienregelung Sachkosten Schulen

Quelle: .1

Arbeitskreis-1

Arbeitskreis 2 - Gesamtelternbeirat Bad. Württ.

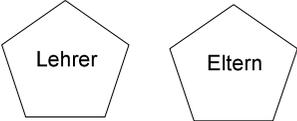
Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
AK 2	Organisation und Durchführung von Tagungen	<p>EBV</p> <p>stellv. EBV</p> <p>Eltern</p>	<p>2 mal pro Jahr</p>	<p>Geschäftsordnung</p> <p>Schulgesetz</p>	<p>gew. Vorstand</p>

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
AK 2	<p>Tätigkeiten: Diskussion zu bildungsrelevanten Themen mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Vertretern der Lehrerschaft und der Elternschaft</p> <p>Turnus: Zusätzlich finden Regionalveranstaltungen (nach Oberschulamtsbezirk) mit Referenten zu aktuellen Themenstatt. Weitere Veranstaltungen sind Weihnachtsgala mit Tombola und Tanz.</p> <p>Der gewählte Vorstand besteht aus Vorstand mit Vorsitzenden, stellvertr. Vorsitzenden, Kassier, Kassenprüfer, Schriftführer</p> <p>Themen von Veranstaltungen waren z.B.: Schulalltag- Bildung in der Realität, Motivierendes Lernen in einer Schule für alle- in Deutschland, Europa und weltweit, Gewaltprävention, Legasthenie-Dyskalkulie, TripleP- Erziehungsaufgaben bewältigen, Schülerbeförderung , Elternrechte-Eltermpflichten</p>

Quelle: .1

Arbeitskreis-2

Arbeitskreis 3 - Kooperationsgemeinschaft Grundschule / weiterführende Schulen (KOOP GS-wfS)

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
AK 3	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Zusammenarbeit unterschiedlicher Schularten</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Gestaltung Übergang Klasse 4</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Kooperation in pädagogischen und methodischen Fragen</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px;">Integration von ausländischen Schülern</div>				

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
AK 3	<p>Lehrer und Eltern der beteiligten Schulen von Gemeinden aus dem Einzugsgebiet der Stadt Bretten und der weiterführenden Schulen. Je ein Vertreter pro Schulart.</p> <p>Themen der vergangene Jahre: Veränderungen im Rahmen der Bildungsreform; Umgang mit Medien; Diagnoseerarbeitung; Methodencurriculum; Lernsoftware; Bildungsstandards M, D, E; Umgang mit Heterogenität an Grundschulen; Förderkonzept in der Orientierungsstufe</p>

Quelle: .1

Arbeitskreis-3

Arbeitskreis 4 – ARGE (Arbeitsgemeinschaft der Elternbeiratsvorsitzenden im Regierungsbezirk Karlsruhe)

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
AK 4	<p>Informations-weitergabe und austausch zwischen Elternbeiräten von Gymnasien des Landkreises</p>	<p>The diagram shows three pentagons representing participants: 'EBV' (top left), 'stellv. EBV' (top right), and 'Eltern' (bottom center).</p>	<p>2 mal pro Jahr</p>	<p>The legal bases are represented by two book-like icons: 'Schulgesetz' (top) and 'EB Verordnung' (bottom).</p>	<p>The responsible person is shown in a diamond shape: 'gew. Vorstand (2)'.</p>

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
AK 4	<p>Themen waren: G8; Kooperation Schule und Verein; Ganztageschule; Französisch an der Rheinschiene, Ganztageschule, Bildungsinitiative, Schulhaushalte und Schulträger</p>

Quelle: .1

Arbeitskreis-4

Gruppe 1 - EMIL

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
G1	EMIL	derzeit 43 Eltern	1 mal pro Woche 1 mal pro Monat	EB Verordnung Geschäftsordnung EB	EBV Verantw. Lehrer der Bistro AG Verantw. Lehrer von MB
G 1.1	EMIL - Helfer	BISTRO 36 MB 5 AG 2			

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
G 1.1	<p>EMIL Helfer: Ehrenamtliche Mitarbeit Im Lehrbetrieb Eltern arbeiten in verschiedenen Einsatzbereichen im Schulbetrieb mit. Der Zeiteinsatz ist variabel und wird nach einem individuell erstellten Dienstplan geleistet. Bistro: Mittagessensausgabe und Küchenhilfe MB: Mittagsbetreuung der 5.6. Klasen mit Brettspielen, Basteln, Bewegungsspielen oder Vorlesen. AG: selbstständige Arbeitsgemeinschaften wie z. B. Holzarbeiten, Gewandschneiderei, Flamenco tanzen, Chor ect</p>

Quelle: .1

Gruppe-1a

Gruppe 1 - EMIL

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
G 1.2	EMIL Plangruppe (7)	Eltern Lehrer	6 mal pro Schul- jahr		EBV Verantw. Lehrer der Bistro AG
G 1.2 a	Organisation Dienstpläne				verantw. Lehrer ASL verantw. Lehrer MB
G 1.2 b	Mitgliederwerbung				
G 1.2 c	Helfertreffen, Helferfeste				
G2					

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
G 1.2	In der EMIL -Plangruppe arbeiten 4 E und 3 L zusammen um das EMIL Netzwerk am Laufen zu halten.
G 1.2 a	Organisation und Pflege der Dienstpläne, die bei Helfertreffen erstellt werden.
G 1.2 b	Jährliche Mitgliederwerbung, Dank und Verabschiedung von ausscheidenden EMIL Helfern.
G 1.2 c	Helfertreffen dienen der Einarbeitung und Kommunikation untereinander.
G 1.2 c	Helferfeste werden neben Vermittlung von Informationen, als Dankeschön für langjährige oder ausscheidende EMIL Helfer veranstaltet.
G2	In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis e.V. oder der Bistro AG werden bei Neuwerbungen oder Helferfesten kleine Bewirtungen angeboten.
G 1.2	MB = Mittagsbetreuung

Quelle: 1

Gruppe-1b

Gruppe 1 - EMIL

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
G 1.2 d	Betreuung der EMIL Helfer und Kooperation mit Lehrkräften				
G 1.2 e	Homepage- berichte, Präsentation		2 mal pro Schuljahr		

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
G 1.2d	Besonders bei AG Angeboten ist die Kooperation mit Fachlehrern notwendig z. B. Fachräume. Materialien ect. Betreuung der EMIL Helfer bei Fragen und auftretenden Problemen.
G 1.2e	Aktuelle Berichte und Fotos, sowie Präsentation der EMIL Arbeit auf den Homepageseiten der Schule.

Quelle: .1

Gruppe-1c

Gruppe 2 - Freundeskreis Edith-Stein Gymnasium e.V.

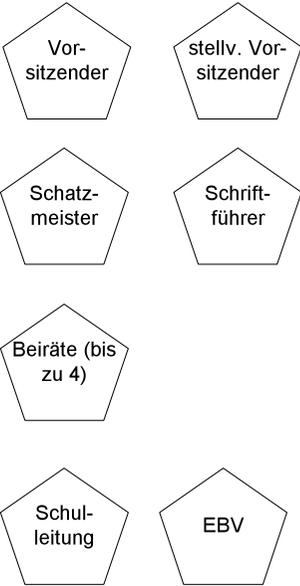
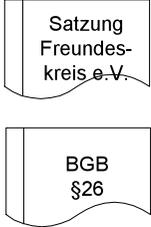
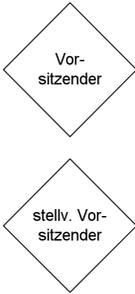
Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
G2	<p>Unterstützung der Schule in Bildungs- und Erziehungsaufgaben</p> <p>Verbundenheit der Schule mit ehemaligen Schülern, Lehrern, Förderern und Freunden Pflegen</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit / Pflege von Kultur</p> <p>Träger BISTRO Picola Cantina Bezug G3</p>	<p>Mitglieder</p> <p>Schul-leitung</p> <p>Schüler</p> <p>EBV</p>	<p>1 mal pro Jahr</p>	<p>Satzung Freundes-kreis e.V.</p> <p>BGB §26</p>	<p>Vorstand-schft</p>

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
G 2	<p>Förderung der Gemeinschaft zwischen Schülern, Lehrern, Eltern</p> <p>Initiierung und Begleitung von persönlichkeitsbildenden und berufsvorbereitenden Maßnahmen für Schüler (z.B. Fahrsicherheitstraining für Oberstufenschüler, Rhetorikkurs, Präsentationen, Berufspraxisabende)</p> <p>Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen (Lesungen, Musikabende, Theater-Erstellung eines Kulturkalenders)</p> <p>Bereitstellung von zusätzlichen Geldmitteln für Einrichtungen (z.B. PC-Ausstattung, Bibliothek, Musikinstrumente, Geräte für den Pausenhof)</p> <p>Gewähren von Beihilfen an finanziell bedürftige Schüler</p> <p>Jährliche Auslobung des TuWasPreises für soziales Engagement und besonderen Einsatz von Schülern in der Schule</p>

Quelle: .1

Gruppe-2a

Gruppe 2 - Freundeskreis Edith-Stein Gymnasium e.V.

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
G 2.1	Führung der laufenden Geschäfte durch Vorstandssitzungen	 <p>Vorsitzender</p> <p>stellv. Vorsitzender</p> <p>Schatzmeister</p> <p>Schriftführer</p> <p>Beiräte (bis zu 4)</p> <p>Schulleitung</p> <p>EBV</p>	6 mal pro Jahr	 <p>Satzung Freundeskreis e.V.</p> <p>BGB §26</p>	 <p>Vorsitzender</p> <p>stellv. Vorsitzender</p>

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare

Gruppe 3 - Jour Fix BISTRO

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
G3	Planung und Austausch über Aktivitäten und Vorhaben im Bistro	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;">Vorsitzender FK e.V.</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;">Schatzmeister FK e.V.</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;">1 Mitglied Vorstandsc haft FK e.V.</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;">Schulleitung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;">EBV</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;">3 Lehrer ESG</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;">1 Mitarbeiter BISTRO</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;">Steuerberater</div> </div>	4 mal pro Jahr	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;">BGB</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;">Steuer-gesetz</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;">Schulgesetz</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 50px; height: 50px; transform: rotate(45deg); margin: auto;">Vorsitzender FK e.V.</div>

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
G3	Finanzen (z.B. Einkauf, Preisfestlegung Bistro, Chipkarten) Personalfragen (Einstellungen, Gehälter, Gratifikationen, Dienstpläne) Anschaffung von Geräten (z.B. Menuvorbesteller, Wasserspender)

Quelle: .1

Gruppe-3

Gruppe 4 - Schüler / Eltern AG (SMV - EBV)

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
G 4	Förderung der Zusammenarbeit (informell)	Schüler-sprecher EBV	2 mal pro Schuljahr	Geschäftsordnung des EB Schulgesetz	Schüler-sprecher
G 4.1	SMV - Seminar	stellv EBV SMV Mitglieder EBV	1 mal pro Schuljahr	Geschäftsordnung des EB Schulgesetz	Schüler-sprecher
B2		stellv EBV Verb. Lehrer			

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
G4	Durch 2-3 Treffen / Schuljahr sollen die Wünsche und Vorstellungen der Schüler und Schülerinnen wahrgenommen werden, Unterstützung von Elternseite angeboten und vertreten werden.
G 4.1	Durch die Teilnahme an dem außerschulischen SMV Seminar werden EBV und Stellv. EBV als deutliche Bindeglieder zwischen Schüler und Lehrer wahrgenommen. Aktuelles Thema wird gemeinsam diskutiert oder erarbeitet.
ZU B2	Die Teilnahme der Schülersprecher an einer EB -Sitzung führt zur besseren Akzeptanz der Arbeit der SMV und unterstützt das Verständnis von Elternseite.

Quelle: .1

Gruppe-4

Gruppe 5 - Schulleitungs- und Elternbeiratsvorstandsrunde (SL - EBV)

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
G5	Förderung der Zusammenwirkung (informell)	EB Vorstand SL Runde	3 mal pro Schuljahr	Geschäftsordnung des EB EB Verordnung	EBV, SL
B2					
G 5.1	Kommunikation (informell)				

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
G5	Der EB - Vorstand trifft sich mit der SL zu Planungsgesprächen, Infoaustausch und Feedbackrunden.
G 5.1	Engmaschige Feedbackkultur und Meinungs austausch steht für bessere Akzeptanz und Umsetzung von Entscheidungen.

Quelle: .1

Gruppe-5

Gruppe 6 - Vorsitzrunde

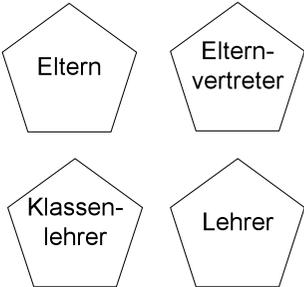
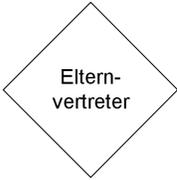
Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
G6	Kommunikation	Schulleitung EB Vorsitzen der	Alle 6-8 Wochen	Geschäftsordnung des EB	Schulleitung Vors. Elternbeirat
B2					

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
G6	Durch regelmäßige Gespräche wird der Informationsfluss während des gesamten Schuljahres gewährleistet. Feedbackkultur und Kooperationsbereitschaft wird dadurch intensiv gepflegt und gefördert.

Quelle: .1

Gruppe-6

Gruppe 7 - Geselligkeitstreffen

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
G7					
B1					

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
G7	<p>Durch regelmäßige Gespräche wird der Informationsfluss während des gesamten Schuljahres gewährleistet. Feedbackkultur und Kooperationsbereitschaft wird dadurch intensiv gepflegt und gefördert.</p> <p>Informelle Veranstaltung wie Grillfeiern, Elternstammtische sind nicht durch Verordnung geregelt. Diese sollen im Interesse eines Zusammenwachsens der Elternschaft und dem informellen Austausch zwischen Eltern untereinander und zwischen Eltern und Lehrern dienen.</p> <p>Die Verantwortung für regelmäßigen Veranstaltungen liegt bei den Elternvertreter. Diese übernehmen die Organisation dieser Veranstaltungen. Die Klassenlehrer und übrige Lehrer der Klasse sollten eingeladen werden.</p>

Quelle: .1

Gruppe-7

Gruppe 8 - Hausaufgabenbetreuung HAB

Ref.-Nr.	Tätigkeiten	Beteiligte / Mitglieder	Turnus	Grundlage	verantwortlich
G8	<p>Unterstützung der Schule in Bildungs- und Erziehungsaufgaben</p> <p>↓</p> <p>Verbundenheit der Schule mit ehemaligen Schülern, Lehrern, Förderern und Freunden Pflegen</p> <p>↓</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p>Eltern</p> <p>Lehrer</p> <p>Schüler ab Kl. 9 (Betreuer)</p> <p>Schüler Kl 5 - 7</p>	<p>Mo. - Fr. zwischen 13.00 und 15.30 Uhr</p>	<p>Qualitäts-offensive Gymnasium</p> <p>Unterstützen de Hausaufgabenbetreuung des Landes B.-W.</p>	<p>HAB Beauftragte (Lehrer/ Eltern)</p>
B2					

Ref.-Nr.	Randbedingungen / Kommentare
G8	<p>Am Anfang des Schuljahrs findet ein eintägiger Workshop für alle HAB Betreuer statt. Inhalte sind die Ziele, Inhalte und der Ablauf von HAB, die Rolle der Betreuer und der Schüler, Vorgehensweisen und Verhalten, Umgang mit Problemen und Erarbeitung von Lösungen und Lösungsansätzen.</p> <p>Es finden regelmäßig Feedback - Treffen der Betreuer statt</p> <p>Materialien (z.B. Schulbücher) und Zusatzmaterial zur Betreuung sind vorhanden.</p> <p>Der Turnus ist die 7/8 bzw. die 9 Schulstunde</p> <p>Unterstützende Hausaufgabenbetreuung des Landes B.-W. Diese beinhaltet 5 zusätzliche Lehrerstunden und ein Budget von 4.000 EUR Aufwandsentschädigung</p>

Quelle: .1

Gruppe-8